

NFC-Pilotprojekt von mobilkom austria und ÖBB gewinnt GTB Innovation Award mobilkom austria zum dritten Mal mit GTB Innovation Award ausgezeichnet

Wien (pts/17.06.2009/10:59) - Gestern Abend wurden zum dritten Mal die Global Telecoms Business (GTB) Innovation Awards in London verliehen. mobilkom austria überzeugte die internationale Fachjury mit einem - im Frühjahr 2009 gemeinsam mit den ÖBB mit Unterstützung von Nokia - umgesetzten NFC-Pilotprojekt und gewann den Preis in der Kategorie "Business Service Innovation". Dr. Reinhard Zuba, Bereichsleiter Marketing bei mobilkom austria, nahm die Auszeichnung im Namen der beiden Projektpartner entgegen.



Das im Jänner 2009 gestartete NFC-Pilotprojekt setzte den entscheidenden Schritt beim NFC-Handy-Ticketing, in dem zum ersten Mal eine End-to-End NFC-Lösung auf Chipkarten-Basis realisiert wurde. mobilkom austria entwickelte die umfassende Anwendung, die den gesamten Prozess von der Ticket-Bestellung über den Kauf und die Kontrolle bis zur Entwertung abdeckt und damit die Benutzerfreundlichkeit für Fahrgast und Zugbegleiter nochmals deutlich steigert.

"Die dritte Auszeichnung in Folge zeigt, dass Innovation bei mobilkom austria wirklich eine treibende Kraft ist", freute sich Reinhard Zuba. "Der Preis ist eine Anerkennung für unsere Arbeit und gilt all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern." Er nahm den Award im Rahmen der Verleihung, an der gestern Abend mehr als 350 Vertreter aus der Telekommunikationsbranche teilnahmen, entgegen.

Alan Burkitt-Gray, Global Telecoms Business, sagte in der Laudatio: "Zum dritten Mal in Folge geht der begehrte GTB Award an mobilkom austria. Wenn man auf die Entwicklung dieses Unternehmens zurückblickt, ist dieser Erfolg eine logische Konsequenz aus der bisherigen Erfolgsgeschichte und eine Bestärkung der Innovationsführerschaft - und das in einem der kompetitivsten Märkte Europas. Ich gratuliere herzlich!"

Gemeinsames Pilot-Projekt von mobilkom austria und ÖBB
Knapp 2.000 NFC Handy-Tickets wurden von Jänner bis März 2009 im Rahmen des Pilotprojekts von den Testkunden bestellt. Das Besondere an der NFC-Lösung: Die Tickets werden nicht mehr via SMS zugestellt, sondern mobil auf den NFC-Chip des Handys geladen. Von dort können die Ticket-Details vom Zugbegleiter mit einer einzigen Berührung direkt ausgelesen werden. So muss auch kein SMS-Code mehr eingegeben werden. Für die Kunden hat dies den Vorteil, dass das Ticket auch etwa während eines Telefonats oder bei ausgeschaltetem Handy vom Zugbegleiter überprüft werden kann. Mehr als drei Viertel der Testkunden (77 %) waren von dieser bequemen Kontrollmöglichkeit begeistert. Auch die Möglichkeit, alle Tickets am Handy einfach über die Benutzeroberfläche zu verwalten, wurde von den Kunden als sehr positiv bewertet.

"Unsere Kundinnen und Kunden sollen vom besten Service profitieren. Daher investieren wir laufend auch in die Vereinfachung der Ticketabwicklung. Der NFC-Pilotbetrieb liefert wichtige Erkenntnisse, die in zukünftige Planungen einfließen werden", erklärt Mag. Gabriele Lutter, Sprecherin des Vorstandes der ÖBB-Personenverkehr AG.

Der Pilotbetrieb lieferte wichtige Erkenntnisse, um die Anwendung technologisch und in Bezug auf die Benutzerfreundlichkeit noch weiter zu entwickeln. Die NFC Handy-Tickets kommen nun schneller zum Kunden: Schon wenige Sekunden nach der Bestellung ist das Ticket auf den NFC-Chip des Handys mobil und sicher aufgebucht. Auch die Dauer des Auslesens der Tickets aus dem Gerät wurde verkürzt: Innerhalb von nur ein bis zwei Sekunden werden alle Tickets am Kontrollgerät angezeigt. Zudem erfolgt ein akustisches sowie ein Vibrationssignal am Kontrollhandy des Zugbegleiters, um das Auslesen des Tickets zu bestätigen.

mobikom austria entwickelte die NFC-Chipkarten-Applikation auf Basis eines international eingesetzten Standards (VDV-KA), wodurch neben der Benutzerfreundlichkeit auch Interoperabilität und Sicherheit gewährleistet sind. Im April 2009 wurde die NFC Handy-Ticket Anwendung durch den Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ausgezeichnet.

mobikom austria bei den GTB Innovation Awards

Die GTB Innovation Awards gingen heuer zum dritten Mal an Projekte und Initiativen von Telekomunternehmen, die sich durch besondere Innovationskraft auszeichnen. "Global Telecoms Business" Magazin, das Fachmagazin für die international führenden Persönlichkeiten der Telekommunikationsbranche, verleiht die Awards in fünf Kategorien. 2008 überzeugte mobikom austria gemeinsam mit dem **Projektpartner Ikarus** mit der weltweit einzigartigen netzbasierten Sicherheitslösung A1 Internet Security und gewann in der Kategorie "Business Fixed and Mobile Service Innovation". 2007 erhielt mobikom austria für A1 over IP den Award in der Kategorie "Fixed/mobile convergence innovation".

Hinweis für Redakteurinnen und Redakteure:

Sie wollen alle mobikom austria Neuigkeiten mitverfolgen? Ab sofort finden Sie die aktuellsten Infos auch auf Twitter: <http://twitter.com/mobilkomaustria>

mobikom austria - Österreichischer Marktführer im Mobilfunkbereich

mobikom austria ist mit knapp 4,6 Mio. Kunden und einem Marktanteil von 42,4 % Österreichs führender Mobilfunkanbieter. Das 1996 gegründete Unternehmen bietet unter den Produktmarken A1, bob und Red Bull MOBILE umfassende mobile Lösungen, von Sprachtelefonie und Datendiensten bis hin zu mobilen Business- und Payment-Lösungen. mobikom austria ist Teil der Telekom Austria Group und beschäftigt in Österreich mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2008 erwirtschaftete mobikom austria einen Umsatz von EUR 1.668,0 Mio., ein bereinigtes EBITDA von EUR 600,7 Mio. und ein Betriebsergebnis von EUR 352,3 Mio.

Weitere Informationen: <http://www.mobilkomaustria.com> (Ende)

Aussender: [mobikom austria](http://www.mobikom.austria)

Ansprechpartner: Mag. Werner Reiter, Pressesprecher mobikom austria

email: w.reiter@mobikom.at

Tel. +43 664 331 2720

